

## LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Führung Kubach-Wilmsen, Steinskulpturenmuseum in Bad Münster am Stein-Ebernburg

Tag: 27. Juli 2016

Zeit: 17:45 – ca. 21:30 Uhr

Ort: Bad Münster am Stein

### Teilnehmer:

Baltes; Berking; Betmann; Eidt; Gronki; Groß; Gutmann; Heidecker; Heidingsfeld; Kirschhoch; Kunz; Schröder, Rolf-Dieter; Walter, Karl-Heinz; Walter, Otto

### Gäste:

Berking, Gundula; Betmann, Daniela; Eidt, Petra; Gronki, Ruth; Groß, Helga; Gutmann, Margit; Heidecker, Elisabeth; Heidingsfeld, Hildegard; Jouaux, Petra; Kirschhoch, Mathilde; Schellenberger, Marita; Schleysing, Dr. Silke; Schröder, Elke; Seul-Walter, Petra

Präsenz: 14 LF (37) = ca. 38 %

Weitgehend pünktlich fanden sich die Teilnehmer gegen 17:45 Uhr am Parkplatz des Museums und um 18:00 Uhr zur Führung am Eingang des Museums ein.

Das Steinskulpturenmuseum wurde von dem Künstlerehepaar Anna Kubach-Wilmsen und Wolfgang Kubach rein eigenfinanziert, das heißt ohne jegliche staatliche Zuschüsse. Getragen wird es von einem Verein von Ehrenamtlern, unter denen zu anderem unser Führer Wolfgang Bartels gehört.

Zunächst lenkte er unsere Blicke auf 3 Stein-Evente, die von dort aus zu sehen sind. 1. Rheingrafenstein (Namensgeber für Bad Münster am Stein) 2. Rotenfels (höchste Steilwand in Europa außer den Alpen und Norwegen) und 3. das Steinskulpturenmuseum selbst, in dem zeitgenössische Skulpturen ausgestellt werden.

Als Architekten für das Steinskulpturenmuseum konnte das Bildhauerehepaar den bekannten japanischen Architekten Tadao Ando gewinnen, der nur drei Objekte in Deutschland errichtet hat. Gekennzeichnet wird das Steinskulpturenmuseum durch Sichtbeton mit weiter sichtbaren Rödellöchern und der Rekonstruktion einer historischen Fachwerkscheune aus dem 18. Jahrhundert mit Gebälk, die offen im ersten Obergeschoss zu sehen sind und viel Glas.

Bei der Führung durch das Museum und auch von außen zeigte uns Herr Bartels die Wasserterrassen mit Kunstwerken, Innenhöfe, dort unter anderem blue life book, und immer wieder Maueröffnungen, die Blickbeziehungen zwischen Architektur, Skulptur, Skulpturenpark, der das Museum umgibt, und umgebender Landschaft ermöglichen. Kiesflächen in den Innenhöfen, reflektierender Wasserspiegel sind die künstlerischen Elemente des Architekten Ando.

Herr Bartels machte uns allerdings nicht nur mit dem Museum selbst vertraut, sondern auch mit den Werken des Bildhauerehepaares (Stifters) sowie der derzeitigen Sonderausstellung (Einblick/Ausblick). Das Künstlerehepaar Kubach-

Wilmsen hat den Leitfaden, dass Bücher aus Stein das Wissen der Erde enthalten und damit zum Begreifen helfen sollen; Stein sei kein Material sondern Materie. Anna Kubach-Wilmsen: „Ein Buch wird von der Hand gehalten und mit den Augen gelesen. Ein Steinbuch wird von den Augen gehalten und mit der Hand gelesen“. Verschiedene einzelne Skulpturen sowohl des Bildhauerehepaares wie auch der Sonderausstellung wurden uns erläutert. Auch wurde uns die Steinbibliothek im ersten Obergeschoss des Museums, bestehend aus 150 Steinbänden, näher gebracht (in Buchform gebrachte Steine aus aller Herren Länder).

Nach Beendigung der Führung fanden wir uns nach einer kurzen weiteren Anfahrt im Restaurant Drei Buchen im Golfclub Nahetal ein. P begrüßte dort offiziell und lud zu einer Runde Sekt ein. Er überbrachte die Grüße des mit Lungenentzündung erkrankten LF Trapp, der sich zurzeit im Heilig-Geist-Hospital befindet, dem alle gute Besserung wünschen.

Nach ordentlichem Abendessen, Getränken und guten Gesprächen wurde gegen 21:30 Uhr die Rückfahrt angetreten.

Bingen am Rhein, 28. Juli 2016  
gez. Baltes, Sekretär

#### Nächste Termine:

Mittwoch, 10. August 2016: Ferienstammtisch mit Lions Club Rhein-Nahe  
Mittwoch, 24. August 2016: Treffen der Lions zum Rochusfest (mit Damen)  
Mittwoch, 7. September 2016: Führung Museum am Strom, Beginn 17:30 Uhr;  
anschließend Treffen zum Winzerfest, Beginn 19:30 Uhr (mit Damen) .